

## Schwerpunkt: Elternarbeit

Angebote für Eltern – insbesondere für Mütter – waren durch Aktivitäten des Quartierbüros Herten-Süd im Stadtteil schon vor Beginn von Ein Quadratkilometer Bildung gut eingeführt. Themenangebote und Diskussionen im wöchentlichen Elterncafé haben den Schwerpunkt Elternarbeit mit besonderem Augenmerk auf die elterlichen Kompetenzen bereits entscheidend vorgebracht. Vor allem Eltern, die bisher wenig Berührungspunkte mit dem deutschen Bildungs- und Schulsystem hatten, können von umfassenderen Angeboten profitieren.

### Ziele

- Eltern vertiefen ihre Erziehungskompetenz, erhalten Einblick in die Erwartungen von Schule und haben zugleich die Möglichkeit, eigene Bedenken und Befürchtungen zu kommunizieren.
- Insbesondere Frauen erwerben darüber hinaus Kenntnisse zivilgesellschaftlicher und gesellschaftspolitischer Zusammenhänge, haben Zugang zu informellen Weiterbildungsmöglichkeiten und können selbst Wünsche für neue Angebote formulieren.

### Praxisansätze

- Rucksack Kita: Sprachförder- und Elternbildungsprogramm (Kommunale Integrationszentren), aktuell 1 Gruppe türkischer Muttersprache mit 7 Teilnehmerinnen
- Elterncafé: Wöchentliches Angebot für Mütter, deren Kinder das 1. Schuljahr besuchen und darüber hinaus (15 Teilnehmerinnen).
- Erziehungsgesprächskreis: ca. alle 6-8 Wochen (Leitung: Erziehungsberatung, 8-12 Teilnehmerinnen)
- Deutsch für Mütter: Wöchentliches Angebot für Frauen, denen die Teilnahme an einem dezentralen, komplexen Kurs nicht möglich ist (5-7 Teilnehmerinnen; Durchführung: Fachkraft für Sprachförderung, Stadt Herten)
- Eltern-Kind-Workshops: in loser Folge zu verschiedenen Themen; s. a. Schwerpunkt Förderung von Kindern ab 4 Jahren
- Schulung von Lesemüttern: pro Schuljahr 6-8 Frauen, s.a. Schwerpunkt Sprache
- Verschiedene Gruppen für Frauen im Quartierbüro: informelle Begegnungsanlässe, Kräutergruppe, Vorlesegruppe, Literaturgruppe, Zimmerreisen u.a.

### Unterstützungsleistungen der Pädagogischen Werkstatt

- Organisation und Koordination
- Fortbildungsangebote

## Aktuelle Aussagen zu Auswirkungen

Die Diskussionen der Eltern untereinander zu Erziehungsthemen und gesellschaftlichen Fragen werden sachlicher und fundierter. Die eigene Informationssuche geht über „WhatsApp“ hinaus.

## Zitat

„Wie schade, dass ich all diese Dinge noch nicht gewusst habe, als mein ältester Sohn eingeschult wurde.“ Mutter nach einem Jahr in der Rucksack-Gruppe

## Fazit

Auch wenn der Zugang zu Eltern bisweilen schwierig ist, gelingt es mithilfe der verschiedenen Angebote letztlich doch immer wieder vergleichsweise gut, sie einzubinden. Dies liegt vor allem am Engagement einer Gruppe von Integrationshelferinnen, die in ihrer Gemeinde im Stadtteil bekannt und verwurzelt sind und die manches Angebot „schmackhafter“ machen können, als es Außenstehenden gelingen würde.

